

Titel

Dissertationsprogramm für Tiroler Hochschulen 2025

Region

Vorarlberg

Hinweis

Was wird gefördert

- Industrienähe Dissertationsprojekte, die an Tiroler Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen) unter Einbeziehung der Wirtschaft durchgeführt werden und die noch nicht begonnen wurde. Sie sollten eine Projektlaufzeit von mindestens 2 bis maximal 3 Jahren aufweisen.
- Nach Einlagen des Förderungsansuchens muss das Projekt innerhalb von 12 Monaten begonnen werden.

Wer wird gefördert

Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit mit Standort in Tirol, konkret Universitäten und Fachhochschulen

Voraussetzungen

- Unterstützung von mindestens einem mitfinanzierenden Unternehmen mit Standort in Tirol in Form einer Absichtserklärung des mitfinanzierenden Unternehmens
- Die Dissertantin/der Dissertant ist während der gesamten Projektlaufzeit für mindestens 20 h pro Woche in der geförderten Organisation (Tiroler Hochschule) angestellt und wendet auch dieses Stundenausmaß ausschließlich für das Dissertationsprojekt auf.
- Die Dissertantin/der Dissertant ist während der gesamten Laufzeit (= Laufzeit des geförderten Projekts) an einer Universität mit Promotionsrecht zum Doktoratsstudium inskribiert. Grundsätzlich sollte es realistisch sein, die Dissertation auch innerhalb des Dissertationsprojekts (Förderungszeitraums) abzuschließen. Der formale Abschluss ist keine Bedingung.
- Als Richtwert für das Bruttomonatsgehalt der Dissertantin/des Dissertanten gelten die Personalkostensätze des [FWF](#). Höhere Bruttomonatsgehälter sind aber förderbar.
- Der Dissertantin / dem Dissertanten sollen im Zuge des Projekts Einblicke in die Wirtschaft und eine Industrienähe ermöglicht werden. Mit der Einbeziehung der Wirtschaft sollen Kooperationsbeziehungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft vertieft und der Know-How-Transfer gestärkt werden.
- Projektstart spätestens 12 Monate nach Antragseinreichung

Förderart

Höhe

- maximal 100.000,00 EUR pro Projekt bzw. maximal 50 % der Gesamtkosten
- Im Fokus stehen die Personal- und Reisekosten der Dissertantin/des Dissertanten.

- Werden für das beantragte Vorhaben weitere Förderungen anderer Förderungsgebender in Anspruch genommen, ist dies im Förderungsansuchen anzuführen.

Förderungsträger/ Ansprechpartner

Programmeigentümer/Geldgeber: Land Tirol

Abwicklung:

FFG-Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

Sensengasse 1

1090 Wien

Tel.: 05 77 55-0

Fax: 05 77 55-97900

E-Mail: office@ffg.at

Internet: www.ffg.at

Kontakt:

Denise Schöpfbeck

Tel.: 05 77 55-2308

E-Mail: denise.schoefbeck@ffg.at

Fristen

Die Projekteinreichung ist ab 15.04.2025 laufend bis längstens 15.12.2025 via [eCall](#) möglich.

Sind die Förderungsmittel vor dem 15.12.2025 ausgeschöpft, wird die Ausschreibung vorzeitig geschlossen.

Ausblick Industrienahe Dissertationen 2026: geplanter Start im Oktober 2025

Zielgruppe

ArbeitgeberInnen/Unternehmen/Institutionen, ArbeitnehmerInnen/Arbeitsuchende/Arbeitslose, Lehrlinge/SchülerInnen/Studierende